



HESSISCHER LANDTAG

12. 11. 2024

Plenum

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

**Werksschließungen bei Volkswagen verhindern! — VW-Werk Kassel in Baunatal
steht für die Zukunft des VW-Konzerns**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass die Automobil- und Zulieferindustrie ein wesentliches Rückgrat unserer Wirtschaft ist. Wir wollen die Branche am Standort Hessen daher stärken und begleiten sie auf dem Weg einer technologieoffenen Entwicklung hinein in die Zukunft. Dazu gehört neben der Elektromobilität auch die Weiterentwicklung vorhandener Antriebstechnologien zu CO₂-neutralen Kraftstoffen.
2. Der Landtag nimmt die Absichten des VW-Konzerns mit großer Sorge zur Kenntnis, wonach laut Presseverlautbarungen des Betriebsrates im Rahmen des angekündigten Sparprogramms mehrere Werke in Deutschland geschlossen, weitere Werke verkleinert und insgesamt zehntausende Arbeitsplätze abgebaut werden sollen. Der deshalb drohende Verlust von Arbeitsplätzen sieht der Landtag mit großer Besorgnis. Dass die seit rund 30 Jahren geltende Beschäftigungssicherung nach dem Willen des Konzerns nicht mehr fortgelten soll, ist ein Zeichen der schwierigen Lage des VW-Konzerns. Der Landtag appelliert an die Sozialpartner im Konzern gemeinsam alles für den Erhalt von VW und seine Standorte zu tun.
3. Der Landtag steht eng an der Seite der Beschäftigten von VW, insbesondere am Standort Baunatal sowie darüber hinaus auch in den anderen Werken in Deutschland. Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Konzern-Geschäftsführung auf, zeitnah lösungsorientierte Gespräche mit Betriebsrat und Gewerkschaft zu führen, um eine im Sinne der Beschäftigten und des Unternehmens trag- und zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten, die betriebsbedingte Kündigungen und die Schließung von Werken verhindert.
4. Der Landtag betont die zentrale Bedeutung des VW-Werks Kassel in Baunatal für die gesamte Region Nordhessen. Der VW-Konzern hat in den vergangenen Jahren Milliardenbeträge investiert, um den Standort Baunatal zu einem Kompetenzzentrum für VW-Elektroantriebe zu transformieren. Diese Investitionen sollten nicht verloren gehen. Der Landtag begrüßt deshalb ausdrücklich das Bekenntnis der Landesregierung zum Autoland Hessen.
5. Der Landtag unterstützt deshalb die Landesregierung in ihrem Bestreben, dass der Erhalt von Arbeitsplätzen, Produktionsstandorten sowie industrieller Wertschöpfung am VW-Standort Baunatal oberste Priorität hat. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag das Vorgehen der Landesregierung, sich mit den weiteren betroffenen Ländern eng zu koordinieren, sodass Beschäftigte an unterschiedlichen Standorten nicht gegeneinander ausgespielt werden können. Der Landtag empfiehlt allen Beteiligten jetzt die Zukunftsfähigkeit von VW zu erreichen.

6. Der Landtag unterstützt die Landesregierung in ihrem Vorhaben, weiterhin gute Bedingungen für industrielle Arbeitsplätze zu schaffen — im Automobilssektor sowie in anderen Industriezweigen. Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Landesregierung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, durch die — beispielsweise über Senkung der Stromsteuer oder Senkung der Netzentgelte — Energiekosten gesenkt und Industrieunternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden können. Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, ist der umfassende Abbau von bürokratischen Regelungen wesentlicher Faktor für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit hessischer Unternehmen. Der Landtag unterstützt die Landesregierung ausdrücklich beim Abbau von Bürokratismus.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 12. November 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert